Zeit/Ort

Lehrende



Titel

Nr.

BA S Ho/25/1/6.1/Üb	Audiovisuelle Selbstdokumentation als Alltagspraktik "Mediale Entwürfe des Selbst" (Robert Dörre) sind in unserem Alltag so allgegenwärtig geworden, dass wir kaum mehr Notiz von ihnen nehmen, insofern wir sie als etwas "Normales" erleben. Insbesondere in den Sozialen Medien, auf YouTube, TikTok, Instagram, dokumentieren längst nicht mehr allein nur "Influencer*innen" ihre Lebenswelten. "Vergemeinschaftung" finden hier paradoxerweise durch die audiovisuelle Inszenierung des Selbst statt; die "Behauptung authentischer Darstellung" (Dörre) lässt Nutzer*innen virtuell an Lebenswelten teilhaben, welche einen mehr oder minder essentiellen Teil ihres mediatisierten Alltags einnehmen. Die Relevanz der Alltagspraktik audiovisueller Selbstdokumentation, insbesondere in der Alltagskultur Jugendlicher, soll in diesem Seminar sowohl aus der Nutzer*innenperspektive als auch – im Rahmen praktischer Projektarbeit – aus der Produzent*innenperspektive erforscht werden.	Montag: 14:00 - 15:30, wöchentlich (ab 07.10.2024), Ort: HOA_105 - Seminarraum	Fett, Anne Julia
Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BA S Ho/25/1/6.1/Üa	Medienpädagogische Projekte mit Kindern und Jugendlichen Neben einer theoretischen Einführung in die Medienpädagogik geht es in dem Seminar um das Aneignen von Kompetenzen zur Durchführung eigener medienpädagogischer Projekte. Dazu schauen wir uns die Anforderungen der Zielgruppe an, betrachten bewährte Konzepte und Projekte und was diese ausmacht. In den Praxis- und	Termine am Dienstag, 28.01.2025 - Donnerstag, 30.01.2025 09:00 - 18:00, Ort: HOA_013 - Seminarraum	Schenk, Sascha

Ausprobierphasen während des Seminars probieren wir selbst Projekte sowie Medien aus.

1/1